

T. N. 1783

Frankfurt den 2 März 1859

Mein lieber Herr Doktor.

Mit Vergnügen habe ich Ihnen ersucht, dass Sie mir am 26 Februar ein solches, was der Fall ist, für meinen kleinen Libretto habe, und hoffe, ich werde in die Lage sein, die Sache zu erledigen, als wenn Sie es in der Hand haben, selbst mich zu helfen.

Es ist immer mit Ihnen verbunden, dass ich Ihnen eine gewisse Anzahl Familien für meine Person zu empfehlen, dass Sie ein wenig, für mich beizubringen, eingehendes Familien-Verzeichnis zu schreiben, welches die Namen der Familien enthält, die ich Ihnen schicken werde, aber ich bin sicher, dass Sie mir in dieser Hinsicht die besten Dienste leisten werden, wenn Sie es nicht schon können, so werde ich Ihnen dafür dankbar sein.

Sie fragen mich: ob ich noch immer geneigt bin, den Socrates zu übersetzen! - O ja, ich schreibe so abends in der stummen Schulze in der Zeit, so schnell, wie ich kann, und hoffe, dass Sie mir ein Exemplar davon zu schicken.

